



Obstsortendatenbank

Quelle:

DEUTSCHLANDS APFELSORTEN.

ILLUSTRIRTE, SYSTEMATISCHE DARSTELLUNG
DER IM GEBIETE DES
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS
GEBAUETEN APFELSORTEN.

HERAUSGEGEBEN
IM
AUFTRAGE UND UNTER MITWIRKUNG
DES
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS
VON
DESSEN ERSTEM VORSTANDE

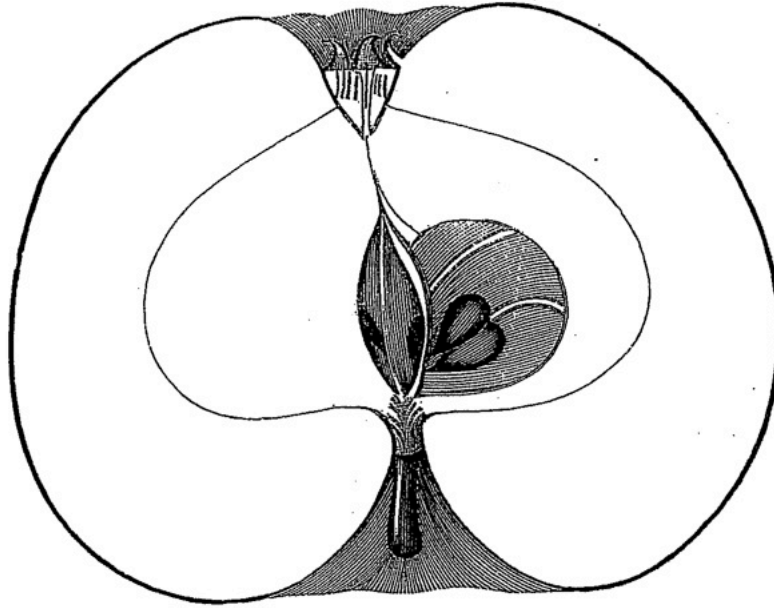
DR. TH. ENGELBRECHT,

Geb. Med. - Rath und Professor in Braunschweig.

HOLZSCHNITTE NACH ZEICHNUNGEN DES VERFASSERS ANGEFERTIGT VON
ALBERT PROBST.

BRAUNSCHWEIG,
DRUCK UND VERLAG VON FRIEDRICH VIEWEG UND SOHN.

1889.



677. Gubener Warraschke (Illustr. Handb.) ††, Anf. Jan. bis Anf. Juni. Diel XIV, p. 208. — Illustr. Handb. IV, p. 379. — Warraschke de Guben (Mas' Verger IV, p. 103. — Downing).

Gestalt 74:56 — 57 (86:55 — 60, Illustr. Handb.), flachrund bis abgestumpft flachkegelförmig, nicht oder wenig stielbauchig. Hälften oft etwas ungleich.

Kelch halb offen bis fast geschlossen, meist braun, filzig. Blättchen mittelbreit, am Grunde sich meistens nicht berührend, mittellang, nach innen geneigt, aufrecht und nach aussen gebogen. Einsenk. ziemlich flach, mittelweit, zwischen flachen, doch deutlich, oft fast rippenartig über die Frucht laufenden Falten. Querschn. nicht ganz rund.

Stiel holzig, mitteldick, etwa 9 mm lang, braun, wenig behaart. Höhle tief, weit, etwas faltig, berostet.

Schale glatt, etwas geschmeidig, hellgrün, später gelb, sonnenwärts meistens nicht weithin hellblutroth überzogen, auch wohl geflammt. Punkte sparsam, sehr fein, bräunlich oder nur Dupfen. Welkt nicht. Geruch kaum merklich.

Kernhaus 47:30, zwiebelförmig. Kammern 13:16, stielwärts ziemlich stumpf gespitzt, kelchwärts flach abgerundet oder abgestumpft, etwas zerrissen, ziemlich geräumig, bald wenig, bald weit offen. Achsenhöhle meistens breit. Kerne zu 1 bis 2, mittelgross, vollkommen, eiförmig, gespitzt, braun.

Kelchhöhle kegelförmig, $\frac{1}{2}$ zur Achsenhöhle oder etwas länger. Pistille mittellang bis lang verwachsen, nur in der Theilung etwas flaumig. Staubfäden mittelständig.

Fleisch hellgrüngelblichweiss, ziemlich fein, markig bis mürbe, recht saftig, undeutlich gewürzt, wenig und ebenso süss.

Die Früchte erhielt ich vom Gartenbau-Verein-Guben.